

**Gesuch für Helikoptertransporte  
für Mineralien und Werkzeugmaterial**

**Gesuchsteller**

Name \_\_\_\_\_  
 Vorname \_\_\_\_\_  
 Adresse \_\_\_\_\_  
 PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_  
 Tel.-Nr. \_\_\_\_\_  
 Patentnummer \_\_\_\_\_

**Angaben zum Flug**

Wo (Gebietsbezeichnung) \_\_\_\_\_  
 Abflugort (mit Koordinaten) \_\_\_\_\_  
 Zielort (mit Koordinaten) \_\_\_\_\_  
 Datum \_\_\_\_\_  
 Genauer Zeitpunkt am Abflugort \_\_\_\_\_  
 Name Helikopterfirma \_\_\_\_\_  
 Anzahl Rotationen \_\_\_\_\_  
 Zweck des Fluges \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Bemerkungen**

- Bei Erfolg und dementsprechendem Abtransport von Kristallen durch einen Helikopter, verweisen wir auf Artikel 7 der Strahlnerverordnung, wonach ein Fund über Fr. 1'000.- meldepflichtig ist.
- Nach Möglichkeit wird beim Abtransport von Kristallen auch der Schatzungsexperte dabei sein, damit der Gesuchsteller danach seine Ware in den Handel bringen kann. Bedingung ist eine 7-tägige Voranmeldung beim Strahlneraufseher Werner Walker, Intschi (Mobile 079 562 44 14).
- Bei Misserfolg muss die Strahlnerstelle geräumt und das Material wieder zurückgeflogen werden.

Helikopter-Einsatz wird  bewilligt  nicht bewilligt

Unterschrift Korporation Uri \_\_\_\_\_